

Quelle:

www.lazarus.at/2020/05/29/lkh-bregenz-vorarlberg-hebamme-maria-luise-kramer-begleitete-4-000-babys-ins-leben

LKH Bregenz (Vorarlberg): Hebamme Maria-Luise Kramer begleitete 4.000 Babys ins Leben



Seit 40 Jahren im Dienst hat Hebamme Maria-Luise Kramer (li.) zum insgesamt 4.000sten Mal eine Mutter dabei unterstützt, ihr Baby auf die Welt zu bringen.

Die Tirolerin ist seit Beginn ihrer beruflichen Laufbahn am Landeskrankenhaus Bregenz tätig und blickt auf eine Geburtshilfe zurück, die sich einen ausgezeichneten Ruf in Vorarlberg und dem angrenzenden Deutschland erarbeitet hat. „Wir freuen uns sehr über eine so engagierte Mitarbeiterin wie Frau Kramer und möchten uns ganz herzlich für ihre Arbeit bedanken“, gratulierten die beiden Geschäftsführer Dr. Gerald Fleisch und Prim. Dr. Peter

Fraunberger.

Kurz vor ihrer Pensionierung, darf sich Maria-Luise Kramer über ein Jubiläum freuen: Die 4.000ste Geburt ist auch für sie etwas Besonderes. Hat sie mit 17 Jahren eher zufällig die Ausbildung zur Hebamme ergriffen, ist sie heute davon überzeugt, dass sie diesen Weg immer wieder wählen würde. „Es ist ein Geschenk, eine Frau bei der Geburt begleiten, sie zu stärken und ein neues Menschlein auf der Welt begrüßen zu dürfen“, begründet sie. Alltag scheint der Beruf nie geworden zu sein: „Ich bin bei einem der intimsten Momente des Lebens mittendrin. Das ist etwas sehr Besonderes und ich habe auch schon öfter mitgeweint.“

Im Wandel der Zeit

Im Laufe der vier Jahrzehnte hat Maria-Luise Kramer sehr viele Entwicklungen in der Geburtshilfe miterlebt. Eins ist aber allen gemeinsam: „Ich hatte am LKH Bregenz immer Vorgesetzte, die sich sehr für die Mütter eingesetzt haben. Das ist bei Geburten wesentlich - sind die Frauen doch gerade in dieser Situation sehr feinfühlig und sehen jeden Wimpernschlag. Dabei hatte ich jederzeit die Möglichkeit, frei und mit größtmöglicher Sicherheit für Mutter und Baby zu arbeiten.“

Als „Fels in der Brandung“ bezeichnet Primar Dr. Michael Rohde Maria-Luise Kramer, die nicht nur 40 Jahre ununterbrochen in Vollzeitanzstellung im LKH Bregenz tätig, sondern auch 14 Jahre leitende Hebamme war. „Mit Ruhe und Geduld stand sie den Gebärenden durch Hoch und Tief verlässlich zur Seite. 4.000 Menschen half sie das Licht der Welt zu erblicken“, so Rohde.



Die Geschäftsführung der Krankenhausbetriebsgesellschaft und die kollegiale Führung des LKH Bregenz gratulierten Frau Maria-Luise Kramer (Mitte) zum schönen Jubiläum

(Fotos: VKHBG)

„Wie wichtig eine erfahrene und kompetente Hebamme als Unterstützung bei der Geburt ist, kann ich als dreifache Mama besonders gut nachvollziehen. Die 4.000ste Geburt zu begleiten ist mit Sicherheit ein ganz besonderer Moment – auch für eine so erfahrene Geburtshelferin wie Maria-Luise Kramer. Ein herzliches Dankeschön für den geleisteten Einsatz und die 40 Jahre im Dienst – für die Gesundheit von Vorarlberger Müttern und ihren Babys“, sagt Landesrätin Martina Rüscher.

Gutes Umfeld von Geburtshilfe, Stillberatung und Pflege

Das Landeskrankenhaus Bregenz ist das einzige Krankenhaus in Vorarlberg und eines von rund 15 in ganz Österreich mit der Zertifizierung „Baby-friendly Hospital“. Eine Besonderheit, die bei der Auswahl des Krankenhauses eine große Rolle spielen kann, weiß Maria-Luise Kramer: „Viele werdende Eltern suchen sich unser Krankenhaus aus, da beispielsweise der frühe Hautkontakt und das Stillen besonders gefördert werden. Alle Hebammen und die Pflege haben dieselbe Ausbildung und versuchen so gut es geht die Mutter auf ihrem Weg zu

unterstützen.“

Darüber hinaus bietet das Haus mit der Frühgeborenen- und Neugeborenenintensivstation den werdenden Eltern Sicherheit, betont die Hebamme: „Bei uns kann die Mutter sehr nah beim Baby sein. Neugeborene ab der 33. Schwangerschaftswoche müssen nicht verlegt werden, sondern werden direkt im LKH Bregenz betreut“. Im Vorjahr verzeichnete das LKH Bregenz 1.250 Geburten.